

ImmobilienCenter der Sparkasse wird 25 Jahre alt

Neustrelitz (cb) Die Eröffnung des ImmobilienCenters der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz im Sommer 2000 hat Steffen Grundtmann noch als Mitarbeiter miterlebt. Inzwischen ist er hier seit 22 Jahren als Leiter tätig. „Wer zu uns kommt, kann sich von unseren Spezialisten aus einer Hand ganzheitlich beraten lassen: Das beginnt bei der Auswahl einer Immobilie, reicht über deren Finanzierung bis hin zu Fragen der Versicherung“, sagt der 53-Jährige, der die Region wie seine Westentasche kennt.

Fast 1.000 Immobilienvermittlungen und etwa 6.000 Baufinanzierungen begleiteten er und sein fünfköpfiges Team bisher. Manche Kunden im Laufe der Zeit gleich mehrfach: von der Mietwohnung in eine Eigentumswohnung, dann in ein Haus und nun im Alter wieder zurück in eine Mietwohnung. Je nach Lebensphase ändern sich die Bedürfnisse eben. Dass Kunden immer wieder auf das ImmobilienCenter zurückkommen, spricht für die gute Arbeit dort. Ein Fakt, den Focus Money in seiner Ausgabe 06/2025 bestätigt hat. Denn die Makler der Sparkassen-Finanzgruppe haben als fairste Immobilienmakler in Deutschland mit der Note „sehr gut“ einen Spitzenplatz für weit überdurchschnittliche Leistungen erzielt. Das Immobilien- und Baufinanzierungsteam der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz ist nicht nur über seinen Sitz in der Strelitzer Straße 58 - am Markt - in Neustrelitz zu erreichen, sondern kann auch über die Geschäftsstellen kontaktiert werden. Ob von Mirow bis Woldegk oder Burg Stargard bis Friedland: Die Baufinanzierungs-Berater und Immobilienvermittler sind regelmäßig bei ihren Kunden in der Fläche unterwegs.

Es will gut überlegt sein, ob man Immobilien bauen, kaufen oder finanzieren will. Deshalb ist es wichtig, sich Experten an die Seite zu holen. Natürlich gibt es immer wieder unterschiedliche Bedürfnisse: Sind die Kinder noch klein, erscheint ein Leben auf dem Land sinnvoll, während im Alter die Vorzüge der Stadt an Bedeutung



gewinnen. Was dazu kommt: Der Wunsch nach Wohneigentum ist in unserer Region ungebrochen. Über all die Jahre hinweg ist das klassische Einfamilienhaus der Spitzenreiter geblieben, auch wenn die Modernisierung und energetische Sanierung von Immobilien zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Das ImmobilienCenter ist und bleibt eine gute Adresse, wenn es um die eigenen vier Wände geht. Denn diese sind mehr als ein Platz zum Wohnen - sie sind Lebensqualität, Altersvorsorge, Kapitalanlage und vor allem sind sie ein Zuhause.

1 Foto: Die Mitarbeiter des ImmobilienCenters der Sparkasse Mecklenburg-Strelitz kennen die Region genau und haben schon viele Wohnräume wahr werden lassen. (Foto: C. Biermann)